

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „aus SH“ vom 8. April 2024 09:17

Zitat von Palim

...

Davon abgesehen denke ich, dass es das Problem gar nicht gäbe, wenn die Schulen insgesamt erheblich besser ausgestattet wären. Die Tendenz zum Gym besteht doch auch oder vor allem, weil die anderen Schulen nicht gleichwertig fördernd angesehen werden.

Und der Ruf nach verbindlichen Empfehlungen entsteht auch aus der Überlastung der Gym, die zu viele Anmeldungen bekommen und sich dessen erwehren wollen.

Ich hätte für die Länder, in denen die Verbindlichkeit weggefallen ist, immer gedacht, dass es sich in den nachfolgenden Jahren einpendelt und die Eltern reflektieren, wann sich der Schulbesuch des Gym lohnt und wann man eher andere Wege präferiert.

In SH haben wir ja nur noch zwei (GemS und Gymnasium) Schultypen. Tatsächlich entscheiden sich viele Eltern - auch solchen, deren Kids es am Gymnasium sehr schwer haben (werden) - in Städten gegen GemS, weil ihnen die Klientel dort zu "wild" ist. Und leider ist das inzwischen wirklich ein Problem. Sogar an der GemS mit Oberstufe, an der ich unterrichtete und die bis vor ca. zehn Jahren einen sehr guten Ruf hatte.